



Junge Frauen und Männer in der dualen Berufsausbildung

Stephan Kroll
Bundesinstitut für Berufsbildung

Digitale Fachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit
(BAG EJSÄ)

Thema: Geschlechter(un)gleichheiten in der beruflichen Bildung -
Frauen und Mädchen im Handwerk

Virtuelle Veranstaltung, 04. Dezember 2024

Folie 1: Immer weniger Frauen im dualen System: Das sagt die Presse...

„Immer weniger Frauen beginnen eine Lehre“
Spiegel online 07.08.2019

„Allein unter Männern. Frauenmangel in der IT-Branche“
Deutschlandfunk 19.01.2019

„Fachkräftemangel in MINT-Berufen. Ohne viel mehr Frauen geht es nicht“
FAZ 16.08.2022

„Handwerk: Mehr Frauen braucht das Land“
Magdeburger Volksstimme
14.10.2022

„Frauen ziehen Studium Berufsausbildung vor“
Deutsche Handwerkszeitung
27.01.2017

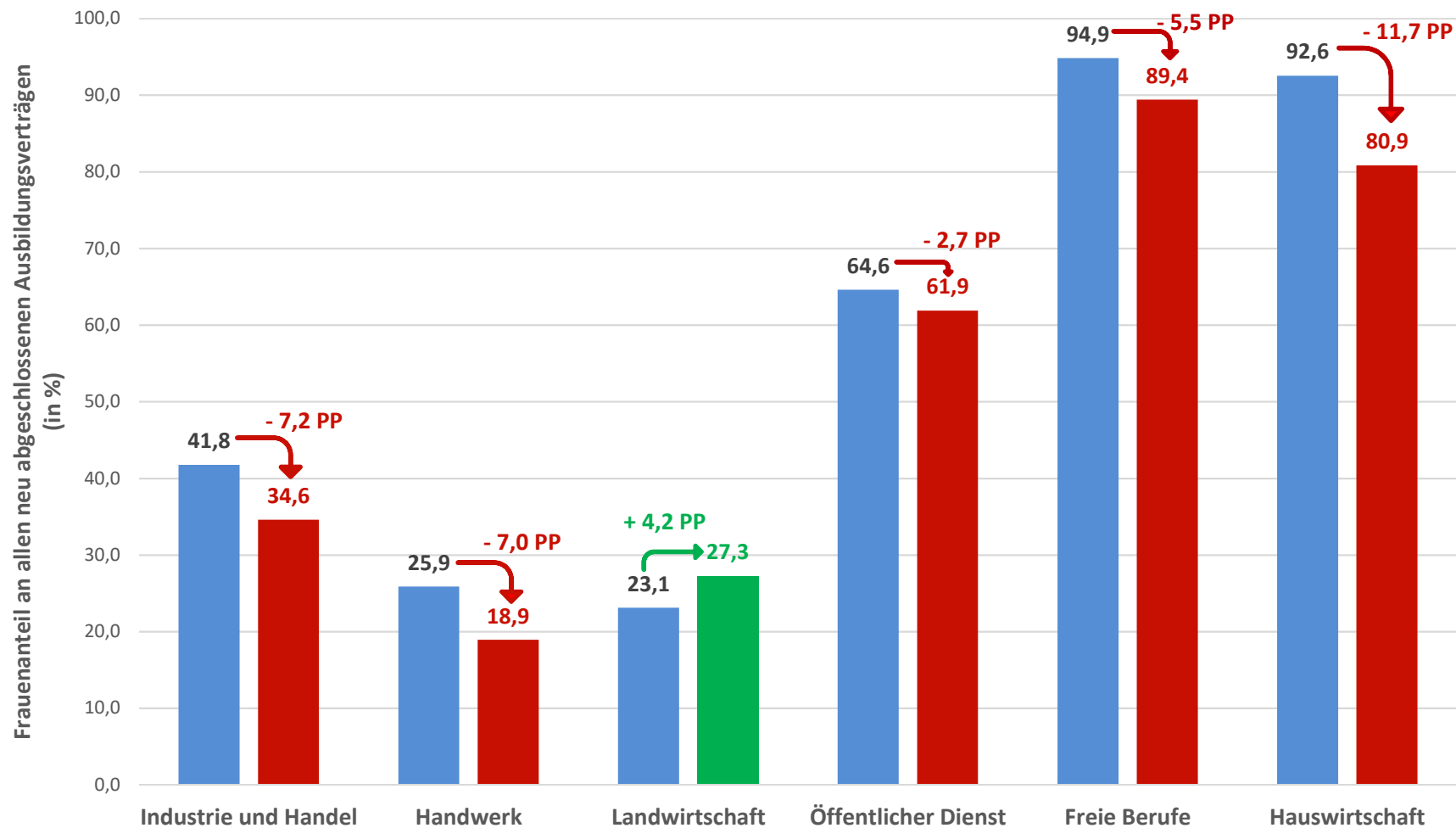


Folie 2: Entwicklungen des Frauenanteils nach Bundesland (in %)

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Differenz 2007 vs. 2023
Berlin (ab 1991 mit Berlin-Ost)	46,5	46,9	47,6	46,1	45,0	44,7	45,3	44,8	44,3	43,5	40,9	39,7	40,7	38,9	39,3	38,5	38,9	-7,6
Hamburg	44,8	46,0	46,7	45,4	43,9	44,5	44,6	43,5	43,6	42,5	40,3	39,6	38,1	38,4	39,5	38,3	37,5	-7,3
Saarland	41,7	41,6	42,9	41,7	41,3	40,6	41,0	39,8	39,7	39,1	37,0	36,4	36,4	35,3	35,0	35,8	34,7	-7,0
Sachsen-Anhalt	38,2	39,2	39,1	39,6	37,1	38,0	37,3	36,9	36,2	35,0	34,2	33,6	33,6	32,1	31,2	32,4	31,6	-6,6
Hessen	42,0	42,6	43,0	42,0	40,3	40,2	40,2	39,5	39,3	39,2	37,6	37,0	36,5	36,2	36,1	36,0	35,5	-6,6
Rheinland-Pfalz	41,0	41,6	41,6	40,9	39,4	39,8	39,3	39,3	38,7	37,8	36,8	36,0	35,8	35,8	36,3	35,8	35,3	-5,8
Nordrhein-Westfalen	40,6	41,0	41,7	40,7	39,4	39,7	39,7	39,5	39,4	39,0	37,2	36,2	35,5	35,7	35,4	35,3	34,8	-5,7
Bremen	43,5	43,3	44,5	46,0	44,1	44,0	44,0	43,4	43,4	42,7	39,8	38,6	37,8	37,2	37,7	39,2	37,8	-5,7
Schleswig-Holstein	42,3	42,4	42,6	41,8	40,9	41,2	40,4	40,5	39,8	39,2	38,1	36,9	36,6	37,0	36,7	37,3	36,8	-5,5
Mecklenburg-Vorpommern	40,8	42,4	42,4	40,6	39,3	40,0	39,2	38,2	38,0	37,5	35,6	35,9	35,2	35,3	35,4	36,2	35,6	-5,2
Niedersachsen	41,3	41,5	42,2	41,9	40,5	40,1	39,9	39,9	39,1	39,1	37,4	36,2	36,5	35,8	36,0	36,4	36,2	-5,1
Baden-Württemberg	41,8	42,3	42,8	42,2	41,2	41,3	40,8	40,9	40,3	39,8	38,4	37,6	37,2	37,1	37,1	37,5	36,9	-4,9
Brandenburg	37,7	38,6	40,3	40,1	37,5	36,4	36,7	36,7	35,2	34,9	34,4	33,6	33,1	32,1	32,7	33,7	33,1	-4,6
Bayern	42,6	42,8	43,6	42,4	41,6	41,5	41,2	41,0	40,7	40,2	38,6	38,0	37,9	37,7	37,5	38,3	38,0	-4,6
Thüringen	36,5	38,3	39,3	38,6	37,2	36,9	35,7	36,0	35,2	34,2	33,1	33,0	32,1	31,4	32,8	33,7	32,9	-3,6
Sachsen	37,9	39,6	41,9	40,6	39,7	38,9	38,2	37,7	37,7	36,9	35,4	34,5	34,1	33,4	33,4	34,1	34,7	-3,2
Bundesgebiet	41,3	41,9	42,6	41,7	40,5	40,5	40,3	40,1	39,7	39,2	37,6	36,8	36,5	36,2	36,2	36,4	36,1	-5,2

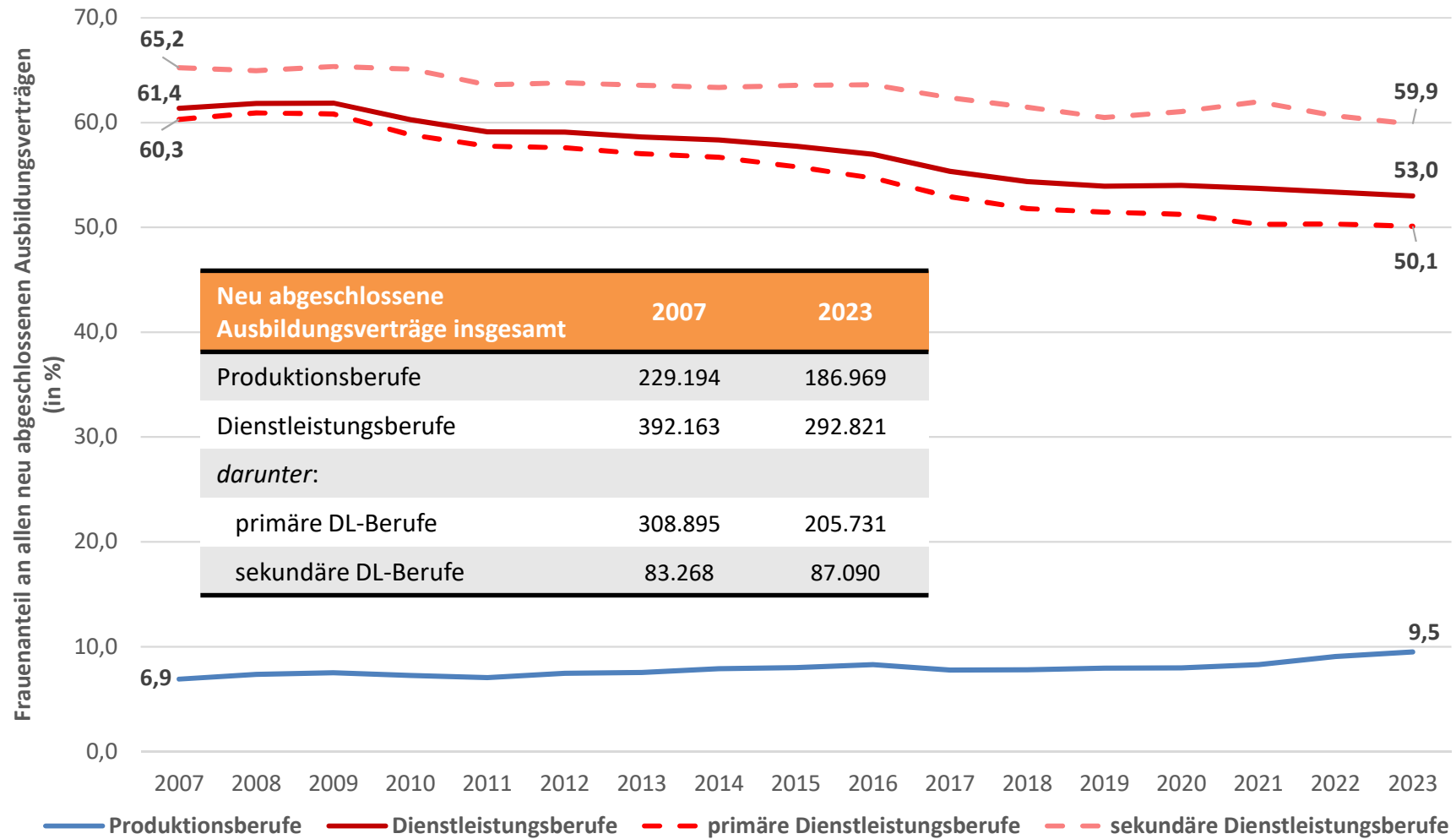
Quelle: „Datenbank Auszubildende“ des Bundesinstituts für Berufsbildung auf Basis der Berufsbildungsstatistik der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31.12.); Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge der Berichtsjahre 2007 - 2023

Folie 3: Entwicklungen des Frauenanteils nach Zuständigkeitsbereichen (Berichtsjahre 2007 und 2023)



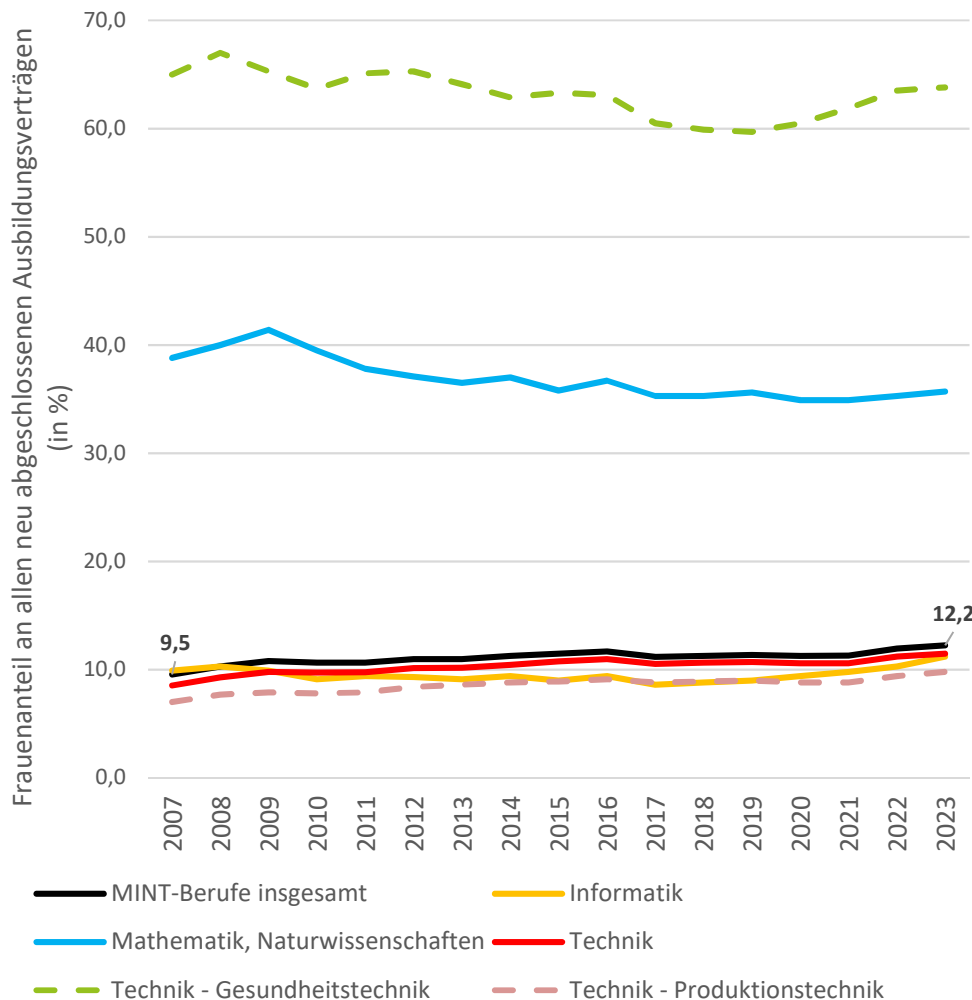
Quelle: „Datenbank Auszubildende“ des Bundesinstituts für Berufsbildung auf Basis der Berufsbildungsstatistik der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31.12.); Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge der Berichtsjahre 2007 und 2023

Folie 4: Entwicklungen des Frauenanteils nach Berufssectoren



Quelle: „Datenbank Auszubildende“ des Bundesinstituts für Berufsbildung auf Basis der Berufsbildungsstatistik der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31.12.); Berichtsjahre 2007 - 2023

Folie 5: Frauenanteil in MINT-Berufen

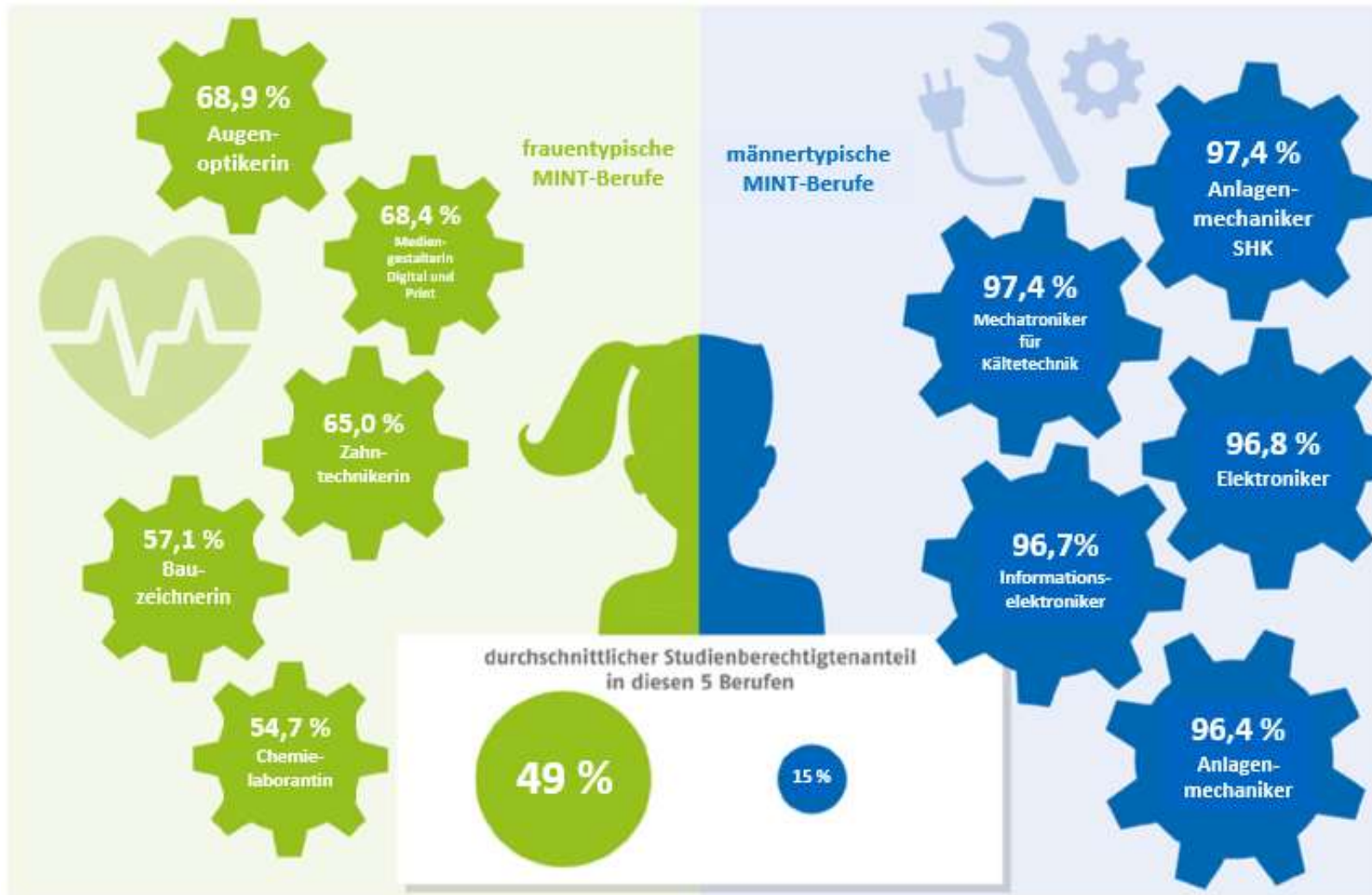


MINT-Bereiche	2007	2023
MINT-Berufe insgesamt	179.937	170.058
Mathematik, Naturwissenschaften	5.466	5.604
Informatik	12.588	21.108
Technik	161.883	143.343
<i>darunter:</i>		
Bau- und Gebäudetechnik	15.195	19.578
Gesundheitstechnik	5.073	5.853
Landtechnik	9	63
Produktionstechnik	139.647	115.653
Verkehrs-, Sicherheits- und Veranstaltungstechnik	1.962	2.199

Quelle: „Datensystem Auszubildende“

Das MINT-Berufsaggregat basiert auf der Abgrenzung der Bundesagentur für Arbeit. Siehe hierzu auch: https://www.bibb.de/dokumente/xls/dazubi_berufsliste-mint_2023.xlsx

Folie 6: Frauen in MINT-Berufen



Quelle: „Datenbank Auszubildende“ des Bundesinstituts für Berufsbildung auf Basis der Berufsbildungsstatistik der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31.12.); Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge des Berichtsjahres 2023

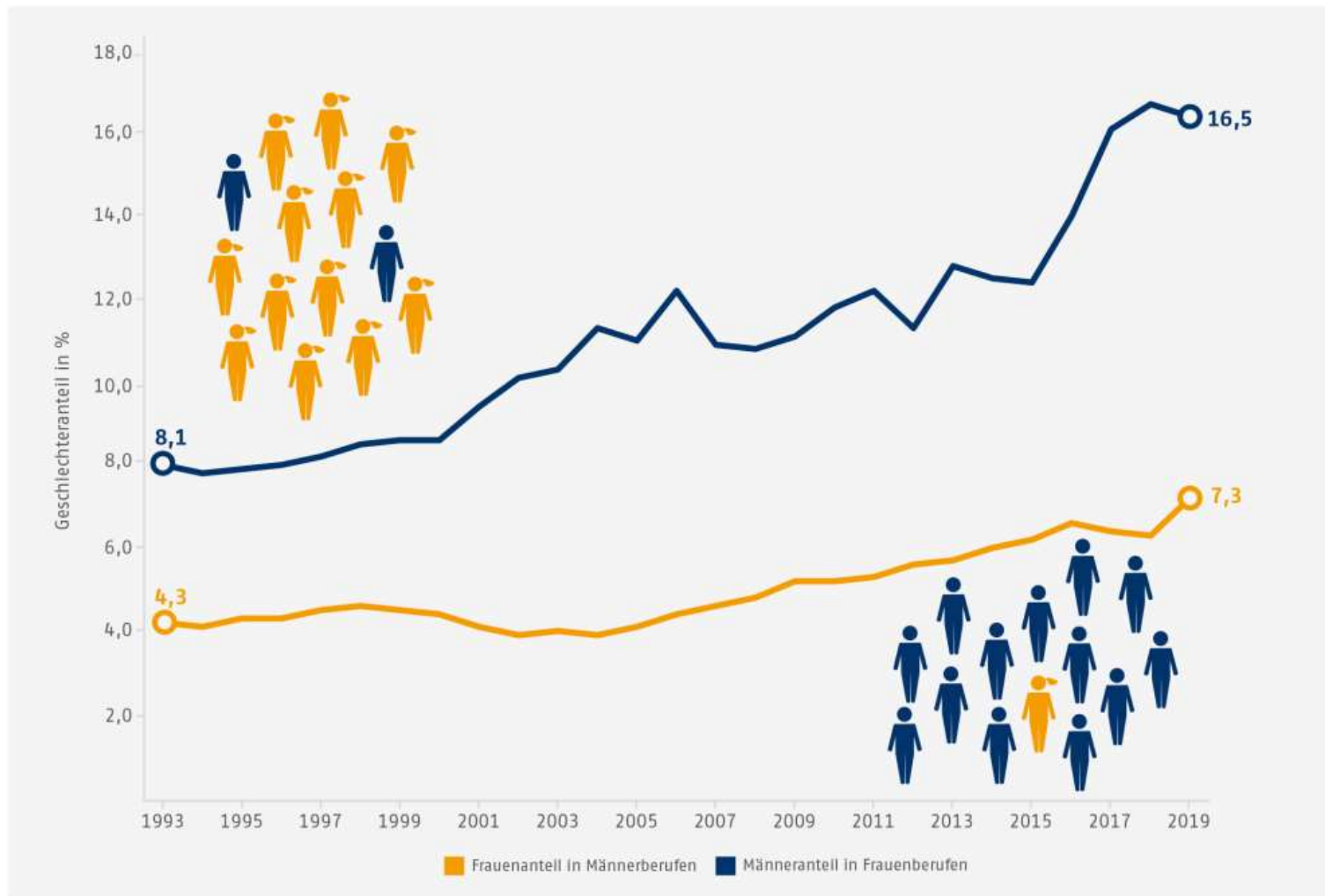
Folie 7: Stark von Frauen besetzte Handwerksberufe (Berichtsjahr 2023)

Ausbildungsberuf (Fachrichtungen und Bereiche zusammengefasst; ggf. mit Vorgänger)	Frauen- anteil	NAA	NAA weiblich
Friseur/-in	66,0	6.297	4.155
Augenoptiker/-in	68,9	2.628	1.812
Tischler/-in	20,0	7.548	1.506
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	6,7	22.539	1.506
Maler/-in und Lackierer/-in	22,0	6.240	1.374
Konditor/-in	85,3	1.533	1.308
Zahntechniker/-	65,0	1.740	1.131
Hörakustiker/-in	53,1	927	492
Bäcker/-in	28,1	1.695	477

Anmerkung: Die Reihenfolge der aufgeführten Berufe ergibt sich aus der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge mit Frauen in Handwerksberufen (absteigend).

Quelle: „Datenbank Auszubildende“ des Bundesinstituts für Berufsbildung auf Basis der Berufsbildungsstatistik der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31.12.);
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge des Berichtsjahres 2023

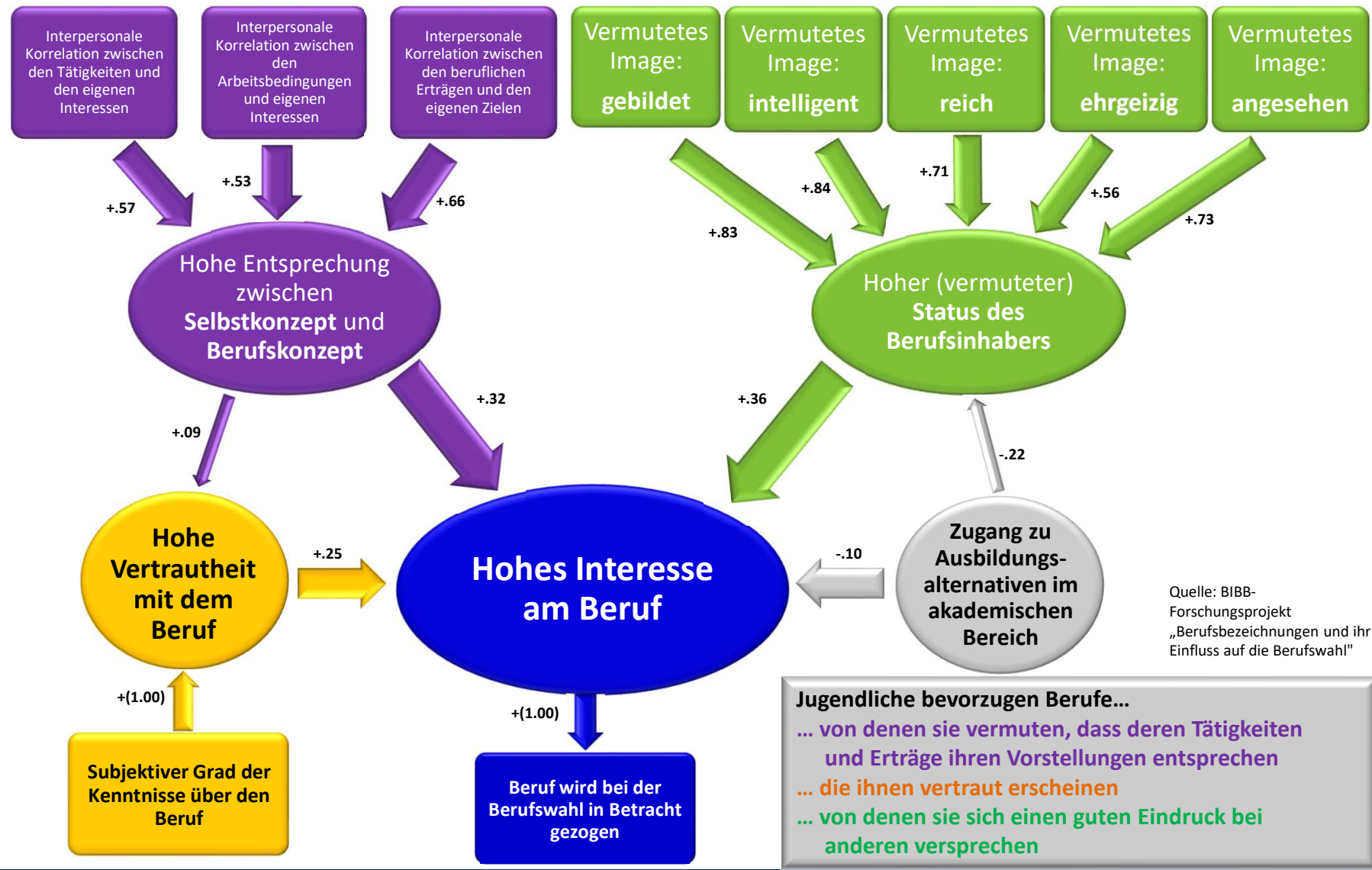
Folie 8: Entwicklung der Geschlechteranteile in Frauen- und Männerberufen im Zeitverlauf (Basisjahr 1993)



n = 102 Berufe

Quelle: »Datenbank Auszubildende« des BIBB

Folie 9: Untersuchungsergebnisse zu den Funktionen, die Berufe erfüllen müssen, damit sie bei den Jugendlichen im Rahmen der Berufswahl als attraktiv gelten?



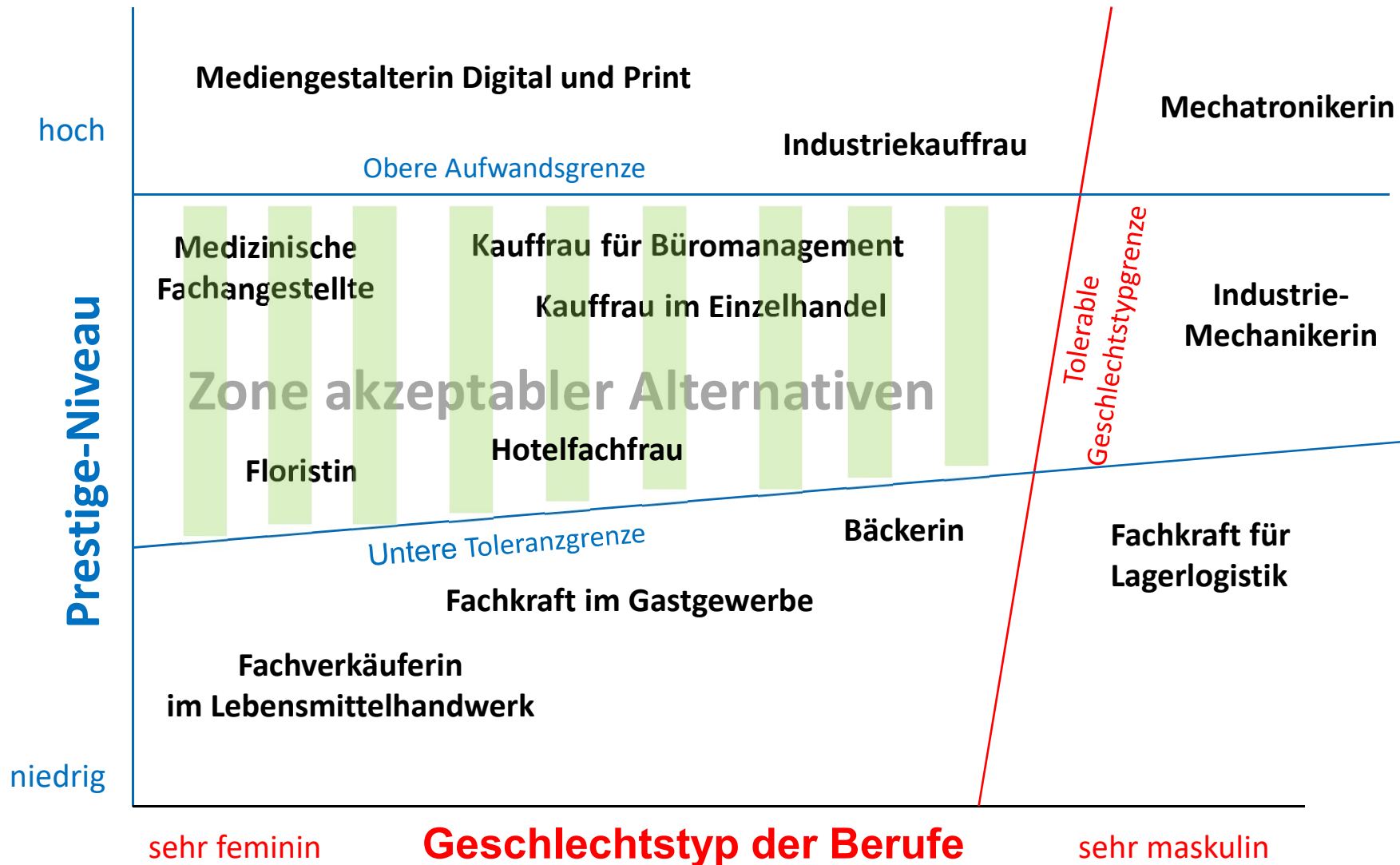
Quelle: BIBB-Forschungsprojekt „Berufsbezeichnungen und ihr Einfluss auf die Berufswahl“

Jugendliche bevorzugen Berufe...

- ... von denen sie vermuten, dass deren Tätigkeiten und Erträge ihren Vorstellungen entsprechen
- ... die ihnen vertraut erscheinen
- ... von denen sie sich einen guten Eindruck bei anderen versprechen

Folie 10: Toleranz- und Akzeptanzgrenzen im Rahmen der Berufswahl

Die Berufswahltheorie von Linda Gottfredson



Nach: Gottfredson, 1981, S. 557, sowie Ratschinski, 2009, S. 57

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Für Rückfragen erreichen Sie mich unter:

Stephan Kroll
Tel.: 0228/107-1014
Fax: 0228/107-2955
kroll@bibb.de

Bundesinstitut für Berufsbildung
Friedrich-Ebert-Allee 114-116
53113 Bonn
www.bibb.de



Literaturhinweise:

Dionisius, Regina; Kroll, Stephan; Ulrich, Joachim Gerd (2018): **Wo bleiben die jungen Frauen? Ursachen für ihre sinkende Beteiligung an der dualen Berufsausbildung.** Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis 6/18, S. 46-50. Bonn

Matthes, Stephanie (2019): **Warum werden Berufe nicht gewählt? Die Relevanz von Attraktions- und Aversionsfaktoren in der Berufsfindung.** Bonn 2019.

Kroll, Stephan: **Allein unter Männern, allein unter Frauen. Geschlechtsspezifische Entwicklungen in dualen Männer- und Frauenberufen und Unterschiede im Ausbildungsverlauf.** In: BWP 04/2021, S. 16-20